

Herr Sonntag führt aus, dass aus Sicht der CDU-Fraktion keine wesentlichen Änderungen des Sachverhaltes vorliegen. Solange der überwiegende Teil der Anwohner keinen Ausbau wünscht, werde man einen Ausbaubeschluss nicht mittragen.

Herr Zielinski schließt sich dieser Argumentation an.

Herr Gräf erklärt, dass seine Fraktion den Ausbau dieser Straße als notwendig und sinnvoll erachtet. Allerdings wollen scheinbar mehrere Anlieger diesen Ausbau nicht. Die Fraktion erwartet, dass keinerlei Investitionen durch den Bauhof in diesem Bereich erfolgen. Sollten Maßnahmen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht notwendig werden, sei dies mit entsprechender Beschilderung vorzunehmen. Ggf. müssten die Anwohner in Eigenverantwortung entstehende Schlaglöcher beseitigen.

Es wird sich darauf verständigt, den Beschluss aus der Beschlussüberwachungsliste zu streichen.